

EINGEGANGEN

22. Juni 2017

Gäste erleben das Schloss als kulinarischen Ort

Beim Schlosserlebnistag wird das Thema „Wild und Wein“ bei der Führung behandelt

SIGMARINGEN (mst) – Zum Schlosserlebnistag mit dem Thema „Wild und Wein“ hat das Schloss Sigmaringen eingeladen. Mit einer exklusiven Kostümführung durch das Schloss, zahlreichen Anekdoten aus der vergangenen Zeit sowie einer anschließenden Wein- und Wildverkostung konnten die Gäste ihren Aufenthalt im Schloss genießen.

Im Schloss Sigmaringen konnten die Gäste gemütlich den Abend ausklingen lassen, wenn sie zuvor schon andere Schlösser und Sehenswürdigkeiten betrachtet hatten. Begonnen wurde mit einer Führung von Annegret Wöllner, die als Dienstmädchen verkleidet in eine Rolle zur Zeit des 18. und 19. Jahrhunderts zurückfiel. Sie passte ihr Verhalten, ihre Sprache und sogar ihren Humor vollkommen an ihre Rolle an und brachte somit den einen oder anderen der 18 Gäste zum Schmunzeln. Während der eineinhalbstündigen Führung durch das gesamte Schloss, erzählte Wöllner immer wieder Anekdoten aus dem früheren Leben und las Rezepte vor, die vom Frühstück bis zum Abendessen immer vor allem eine Zutat beinhalteten – Wein.

Vor allem ihr Vorschlag von einem schwäbischen Fünf-Gänge-Me-

nü kam sehr gut an: „Man nehme einen Rostbraten und dazu vier Viertel Wein“, sagt sie.

Neben ihren Rezeptvorschlägen, die zur heutigen Zeit eher für Lacher sorgen, erzählte das historische Dienstmädchen nebenbei auch ganz gekonnt die Geschichte der Fürstengeneration, sodass ihr jeder der Gäste bis zum Schluss seine volle Aufmerksamkeit schenken konnte.

Von der portugiesischen Galerie, einem der jüngsten Bauwerke des Schlosses über die Hubertushalle, in der sämtliche Jagdtrophäen aushängen, ging es dann weiter zur traditionellen Schlossküche, in der bereits Wein und Wild auf die Gäste warteten.

Wildschweinprodukte aus dem fürstlichen Bestand gab es zu probieren. Von Leberwurst über Schinken zum Landjäger ging das Sortiment. Rolf Thiebach vom Weinhaus Nell erklärte den Gästen den Unterschied seiner mitgebrachten Weinsorten, die im Anschluss probiert werden konnten. „Rotwein ist die perfekte Ergänzung zu Wild. Für mich ist Wein außerdem kein Alkohol, sondern ein Kulturgut, das erhalten werden muss“, sagt Thiebach mit vereinzelter Zustimmung der Gäste.



Das Dienstmädchen (Annegret Wöllner) erklärt den Gästen das Leben im Schloss.

FOTO: MANDY STEICH

EINGEGANGEN

22. Juni 2017



Auf Schloss Sigmaringen lädt man anlässlich des Schlosserlebnistages morgen, Sonntag, zum Thema Wein und Wild ein. Es gibt ab 17 Uhr eine exklusive Kostümführung mit anschließender Wein- und Wildverkostung in der historischen Schlossküche. Der Eintrittspreis beträgt 19 Euro pro Person (inklusive Eintritt, Wein- und Wildverkostung), die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Anmeldung erforderlich, Telefon 07571/729-230.

Foto: Robert Krieg